
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Mit dem ersten Rundschreiben im heurigen Jahr möchten wir Ihnen die Eckdaten des Voranschlages und einige wichtige und hilfreiche Informationen übermitteln.

Österreich konnte als einer der **wenigen Staaten** in der **Eurozone** die gegenwärtige **Krise** auch im Jahr 2012 **relativ gut bewältigen**. Zumindest konnte hier ein Abgleiten in eine Rezession bisher verhindert werden.

Weil die **Bevölkerungszahl** in unserer Gemeinde aufgrund unserer intensiven Bemühungen im Bereich Wohnungsbau und Lebensqualitätssicherung noch immer **im Steigen begriffen** ist – die vorläufigen 763 Einwohner mit Hauptwohnsitz per 31.10.2011 gelten als Grundlage für das Finanzjahr 2013 – bekommen wir um **€ 27.200,00** mehr aus dem Finanzausgleichstopf.

Dem gegenüber steht die **katastrophale Kostenexplosion** im Bereich der Abzüge für **Sozialausgaben des Landes**. Die dortigen Steigerungen gegenüber dem Jahr 2012 betragen das **Dreifache** jener **der Einnahmen**. Allein die Steigerung von **77,06 %** bei der Sozialhilfe von 2010 auf 2013 **spricht Bände**.

Somit **verbleiben** im Jahr 2013 trotz ordentlichem Einwohnerzuwachs **nur € 4.400,00** als **Wertsteigerung**. Dieser Betrag deckt **nicht einmal die Inflation** ab. Wenn dieser Entwicklung nicht so schnell wie möglich entgegengetreten wird, werden auch finanziell gesunde Gemeinden wie Antau bald in Schwierigkeiten geraten.

Es bleibt also im Sinne einer weitsichtigen Wirtschaftsplanung **auch im Jahr 2013** geboten, weiterhin bei den Ausgaben **nach Möglichkeit zu sparen**, um unser **Haushaltsgleichgewicht zu erhalten**.

Langfristig liegt die finanzielle Zukunft unserer Gemeinde sicherlich im Bereich der Einnahmen die wir selbst beeinflussen können und hier vor allem bei der **Kommunalsteuer**.

Es muss daher ein großer Teil der Bemühungen auf die **Entwicklung** des **Gewerbeparks Antau** gebündelt werden, um dort weitere **Betriebsansiedlungen** zu erreichen.

Voranschlag 2013

Budget für heuer beschlossen

Der Gemeinderat hat aus den zuvor genannten Gründen mehrheitlich gegen die Stimmen der SPÖ beschlossen, für das **Budget 2013** im **ordentlichen Haushalt € 1.068.700,00** und im **außerordentlichen Haushalt € 74.000,00** zu veranschlagen.

Damit steigt das Budget **erstmalig im 22. Jahr der Eigenständigkeit** nicht an. Durch strenges **Sparen** bei den Ausgaben muss versucht werden, die in den letzten Jahren unter Entbehrungen angesparten **Soll-Überschüsse so weit wie möglich zu erhalten**.

Die bereits **begonnenen Vorhaben**, wie die Sanierung der Leichenhalle, sollen heuer auf jeden Fall **abgeschlossen** werden. Auch die **Planung** von **neuen** kostenintensiven **Vorhaben**, wie die Umgestaltung des Europaplatzes oder die Sanierung der Oberen Hauptstraße, kann schon **erfolgen**.

Weil die **Gemeinde** aber **auch** von den immer ungewisser werdenden Einnahmen aus dem **Staatshaushalt abhängig** ist, darf die **finanzielle Situation** der **Gemeinde** trotzdem nicht durch **zwar wünschenswerte**, aber leider noch **nicht finanzierbare Vorhaben** gefährdet werden. **Erst nach** weitgehender **Abzahlung der Kredite** für den **Volksschulneubau** ist das **wirklich verantwortbar**.

Das bedeutet aber natürlich keinen Stillstand bei uns. Für die **laufenden Ausgaben** sowie für **mittlere und kleinere Vorhaben** ist auch im Jahr 2013 **ausreichend vorgesorgt** worden. Die nachstehende Aufstellung soll Ihnen einen **kurzen Überblick** dazu geben:

- **Abschluss** der **Sanierung der Leichenhalle**, unter anderem durch die Neugestaltung des Vorplatzes
- Gemeinsame Finanzierung der **Straße zwischen der Ortschaft und dem Gewerbepark** gemeinsam mit dem Jagdausschuss
- Übernahme der Kosten für die **Innensanierung des Feuerwehrhauses**
- **Erweiterung** der **Straßenbeleuchtung** am Rupaweg und Sonnenweg
- Erarbeitung des **Bepflanzungskonzepts** für die Gemeinde, damit **Haftungen** für Schäden durch Baum- und Astbrüche ausgeschlossen werden
- **Erneuerung** der **Fassade am Arzthaus**
- **Sanierung** von schadhafte **Kanalstücken**
- **Erstellung** eines neuen **Verkehrsleitsystems** als Ersatz für die alten Wegweiser
- **Abschluss** des **Gemeindenaturschutzgebiets "Wulkaau Antau"**
- **Errichtung** eines **Damms** samt **Sichtschutzgürtel** im Gewerbepark
- **Weiterführung** der **Straßenbeleuchtung** im **Gewerbepark**
- **Tausch** der über **40 Jahre alten Tische und Stühle** im **Sitzungssaal**, um auch dem **Standesamt** einen feierlicheren Rahmen geben zu können
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- **Erschließung** von neuen **Bauplätzen**

Zusätzlich werden wir auch heuer unsere **Darlehen** nach Kräften **tilgen**. Mit dem **Schulden- und Zinsendienst** in der Höhe von **€ 144.700,00** werden im Jahr 2013 unsere **Verbindlichkeiten** um mehr als **10 % verringert**.

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des **Gemeindevorstands** am **12. Dezember 2012** und des **Gemeinderats** am **20. Dezember 2012**, wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Die Arbeiten zur **Erweiterung** der **Straßenbeleuchtung** im **Gewerbepark** bis zur Zufahrt zur Betriebsanlage Puff wurde um **€ 6.743,40** an die Energie Burgenland Service GmbH vergeben.
- Der **Dienstpostenplan** für das Jahr 2013 weist gegenüber dem Vorjahr **keine Änderungen** auf.
- Die **Subventionen** für unsere **Ortsvereine** wurden wie folgt festgesetzt: **Sportvereinigung** € 3.000,00; **Tennisclub** € 400,00; **Pensionistenverband**; € 300,00; **Seniorenbund** € 300,00; **Kleintierzuchtverein** € 300,00; **Kinderfreunde** € 300,00.
- Das **Entwicklungskonzept** für den **Kindergarten** Antau für die Jahre **2013 bis 2015** wurde zur Kenntnis genommen.
- Der **Transportkostenzuschuss** für **Studenten** wurde an jene Höhe **angepasst**, die auch das Land Burgenland für diesen Zweck aufbringt.
- Die **Tarife** für die **Brückenwaage** wurden nach **10 Jahren** erhöht, um zumindest die notwendigen Nacheichungen abdecken zu können.
- Der Auftrag zur **Adaption** der **Homepage** der Gemeinde wurde um **€ 4.990,00** an die RAWK Media aus Siegendorf vergeben, wobei dieser Betrag zur **Gänze** aus **Dorferneuerungsmitteln gefördert** wird.
- Mit der aus der Fusion von BEWAG und BEGAS hervorgegangenen **ENERGIE BURGENLAND** wurde für die Jahre 2013 und 2014 ein **neuer Stromliefervertrag** abgeschlossen, von dem auch der **Sportverein** und der **Tennisclub profitieren**.
- Die **Bemerkungen der Aufsichtsbehörde** im Rahmen der Genehmigung des **Rechnungsabschlusses** für das **Jahr 2011** wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **20. September 2012** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand der Dinge** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

Landwirtschaftskammerwahl

Nächster Urnengang im heurigen „Superwahljahr“

Am **Sonntag**, den **10. März 2013**, findet im Burgenland die **Landwirtschaftskammerwahl** statt.

In Antau sind dabei **180** natürliche bzw. juristische **Personen wahlberechtigt**. Der Zeitraum für die **Stimmabgabe** im **Gemeindeamt** wurde mit **8:00 bis 13:00 Uhr** festgelegt.

Photovoltaikanlage

für Volksschule und Kindergarten

Im Rahmen des **Dorferneuerungsprozesses** wurde deutlich spürbar, dass der **Wunsch** nach **alternativen Energiequellen** stetig wächst. In der **Volksschule** und im **Kindergarten** beträgt der **Stromverbrauch** für Elektrizität und Heizung **jährlich** an die **€ 10.000,00**.

Das hat mich dazu bewogen, eine **Berechnung** in Auftrag zu geben, ob sich eine **Photovoltaikanlage** auf dem **Dach des Schul- und Kindergartengebäudes**, welches ideale Flächen in Richtung Süden aufweist, rechnet.

Dabei stellte sich heraus, dass sich die für eine solche Anlage geschätzten **Investitionskosten** von ca. **€ 19.000,00** mit dem derzeitigen Einspeistarif der ENERGIE BURGENLAND bei einer **Laufzeit von 25 Jahren** ab dem **12. Jahr amortisieren**, und **am Ende** sogar an die **€ 18.000,00** an **Gewinn** entstehen.

Deshalb soll, wenn unser **Förderantrag**, der am 1. Jänner 2013 per Internet bei der Abwicklungsstelle für Ökostrom eingebracht wurde, **genehmigt wird**, die Photovoltaikanlage so bald wie möglich installiert werden.

Wir sehen das als wesentlichen **Schritt in Richtung erneuerbarer Energie**, und werden dann unsere Erfahrungen in diesem Bereich gerne auch an **Interessenten** für **Privatanlagen** weitergeben.

Erhöhung der Verkehrssicherheit

„Zebrastreifen“ im Ortsgebiet

Schon seit den Zeiten der Gemeindetrennung sind wir **ständig bemüht**, die **Verkehrssicherheit** – vor allem im **Interesse unserer Kinder** – zu **verbessern**. Die Einführung mehrerer 30-Stundenkilometer-Beschränkungen, Bodenmarkierungen und die mobile Geschwindigkeitsanzeige sind nur ein paar Beispiele dafür.

Weil **alle drei Hauptortseinfahrten** von Antau im **Bereich von Landesstraßen** gelegen sind, versuchen wir schon seit vielen Jahren auch dort eine Verbesserung – etwa durch eine Fahrbahnverschwenkung – **beim Land zu** erreichen.

Beim **letzten** diesbezüglichen **Anlauf** für die Ortseinfahrt aus Richtung Eisenstadt kommend, stellte sich jedoch heraus, dass zwar **durchschnittlich 1030 Fahrzeuge pro Tag** dort ein- und ausfahren, **jedoch** die **mittlere Geschwindigkeit** der kommenden Fahrzeuge mit **49,39 km/h** im **erlaubten Bereich** liegt.

Das Land hat deswegen unserer Bitte um Errichtung eines Fahrbahnteilers nicht Folge geleistet.

In einem **anderen Bereich**, der von der Bevölkerung schon seit langer Zeit gefordert wird, scheint es aber **grünes Licht** zu geben. Unser Ansuchen für einen **Schutzweg im Ortszentrum** wird anscheinend stattgegeben werden. Die dortige Verkehrszählung des Landes weist zumindest genug Fahrzeug-Frequenz auf, um einen „**Zebrastreifen**“ zu bekommen.

Volksbefragung

Ersuchen um Teilnahme

Am kommenden **Sonntag**, den **20. Jänner 2013** findet, wie schon angekündigt, die **Volksbefragung zur Wehrpflicht** statt.

Die Frage auf dem Stimmzettel lautet:

- **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- **Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

In Antau wird das **Wahllokal** zwischen **8:00 und 13:00 Uhr** für die Stimmabgabe für Sie **offen** gehalten.

Bei der **allgemeinen Wehrpflicht** geht es um eines der **grundlegendsten Dinge**, die ein Staat regeln kann. Sie betraf oder **betrifft** früher oder später **fast jeden Familienverband**.

Wir ersuchen deshalb, alle wahlberechtigten Antauerinnen und Antauer an der Volksbefragung teilzunehmen, um bei dieser **wichtigen Richtungsentscheidung** direkt auf die Politik **Einfluss zu nehmen**.

Gemeindeversammlung

Einladung zur Teilnahme

Am **Donnerstag**, den **31. Jänner 2013** findet ab **19:00 Uhr** im Gasthaus **Schlögl** eine **Gemeindeversammlung** statt. Die **Tagesordnung** dazu lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Bericht über das abgelaufene Jahr
3. Ausblick auf wichtige Vorhaben in nächster Zukunft
 - a) Änderung der Postleitzahl
 - b) Fertigstellung Sanierung Leichenhalle
 - c) Digitaler Kanalkataster
 - d) Betriebsansiedlung im Gewerbepark
 - e) Neugestaltung Europaplatz
 - f) Photovoltaikanlage auf Volksschule
4. Allfälliges

Wir laden alle Antauerinnen und Antauer dazu ein, bei dieser Veranstaltung **Informationen** über die Arbeit der Gemeindeverwaltung **aus erster Hand** zu erhalten.

Urbarialgemeinde Antau

Neuwahl des Vorstands

Am **16. Dezember 2012** fand im Sitzungssaal des Gemeindeamts die jährliche **Vollversammlung** der **Urbarialgemeinde Antau** statt.

Nachdem sich der **langjährige Obmann Johann Höher** dazu entschlossen hatte, aus Altersgründen nicht mehr zu kandidieren, wurde mit **Christian Wlaschitz** ein **neuer Obmann** gewählt.

Neben dem neuen Obmann wurden folgende **Personen in den Vorstand** gewählt: Obmannstellvertreter Franz **Welkovich**, Kassier Bgm. Adalbert **Endl** sowie als Vorstandsmitglieder Albert **Borenich**, Johann **Borenich**, Irene **Illés-Macho**, Erich **Migsich** sen. und Rudolf **Neuberger**.

In dieser Vollversammlung wurde zudem beschlossen, mit 31. Jänner 2013 auch eine **Auszahlung** von je **€ 25,00 pro Anteil** vorzunehmen.

Antauer Kalender 2013

Ankauf von weiteren Krankenbetten möglich

Der Antauer Kalender 2013 war, **dank Ihrer großartigen Unterstützung**, ein toller Erfolg. Mit dem Reinerlös bis dato in der Höhe von **€ 1.700,00** wird ein weiteres modernes **Pflegebett** angekauft.

Die Gemeinde verfügt somit über 4 Krankenbetten, welche bei Bedarf für **Akuffälle** von den betroffenen Antauer Gemeindebürgern vorübergehend **kostenlos** ausgeborgt werden können.

Mit dem danach verbleibenden **Rest der Einnahmen** wird ein **Spielgerät** für den **Kinderspielplatz am Wulkablick** angeschafft. Ein großes Dankeschön, nicht nur **allen Spendern**, sondern auch allen **Freiwilligen**, welche die Kalender in der Weihnachtszeit ausgetragen haben.

Sollten Sie noch keinen Kalender erhalten haben, kann dieser im Gemeindeamt gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Bücherei Antau

Ankauf von neuen Büchern

Vor kurzem wurden von der Gemeinde etwa **50 neue Kinderbücher** für die Bücherei angekauft und den **Volksschulkindern**, welche die Bücherei nach wie vor **jede Woche** besuchen, von der **Büchereileiterin Jillian Endl** präsentiert. Über diesen zusätzlichen Lesestoff haben sich die Kinder sehr gefreut.

Schneeräumung

Bekanntgabe der Fahrordnung

Bei der Erstellung der nachstehenden **Fahrordnung** wurde **versucht**, im Rahmen der Kapazitäten, **sowohl** auf die **Dringlichkeit** (Betriebe außerhalb des Ortsgebiets sowie Hauptdurchzugsstraßen) als **auch** auf die **Wirtschaftlichkeit** (die zu reinigenden Straßen müssen auch möglichst hintereinander erreichbar sein) **Bedacht zu nehmen**:

Obere Hauptstraße	Ab der Hottergrenze zu Stöttera bis zur Kreuzung Obere Hauptstraße/Wulkarain
Wulkarain, Wiesingergasse, Goetheweg, Uferstraße	Ab der Kreuzung Obere Hauptstraße/Wulkarain bis zur Kreuzung Goetheweg/Obere Hauptstraße
Hotterweg, Friedhofszufahrt	Ab der Kreuzung Obere Hauptstraße/Hotterweg bis zur Kreuzung Polankaweg/Weideweg inklusive Friedhofsparkplatz
Weideweg, Hellmitzheimergasse, Obere Hauptstraße	Ab der Kreuzung Friedhofszufahrt/Weideweg bis zur Kreuzung Obere Hauptstraße/Polankaweg
Polankaweg	Ab der Kreuzung Obere Hauptstraße/Polankaweg bis zu den Putenhallen „Borenich/Jankovitsch“
Sonnenweg	Ab der Kreuzung Obere Hauptstraße/Sonnenweg bis zur Liegenschaft „Sonnenweg 1“
Obere Hauptstraße, Hauptplatz	Ab der Kreuzung Polankaweg/Obere Hauptstraße bis zum Hauptplatz
Am Platzl, Neubaugasse, Brunnengasse	Ab der Kreuzung Obere Hauptstraße/Am Platzl bis zur Kreuzung Brunnengasse/Untere Hauptstraße inklusive Sackgassenteil der Neubaugasse
Flurgasse	Von der Kreuzung Untere Hauptstraße/ Flurgasse bis zum Ende der Sackgasse
Mühlgasse	Ab der Kreuzung Untere Hauptstraße/Mühlgasse bis zur „Pieringermühle“
Lindengasse, Wiesengasse	Ab der Kreuzung Untere Hauptstraße/Lindengasse bis zur Abfallsammelstelle
Gewerbepark	Ab der Kreuzung Bundesstraße/Zufahrt Zarits Ges.m.b.H. bis zum Servitutsweg „Kawicher/Puff“
Wiesengasse	Ab der Kreuzung Lindengasse/Wiesengasse bis zur Kreuzung mit der Kleinen Zeile
Gartengasse	Ab der Kreuzung Gartengasse/Kleine Zeile bis zum Ende der Sackgasse
Europaplatz, Wulkatalplatz	Ab der Kreuzung Europaplatz/Kleine Zeile bis zur Kreuzung Europaplatz/Wulkastraße
Kleine Zeile, Feldgasse	Ab der Kreuzung Kleine Zeile/Landesstraße (Sportplatzzufahrt) bis zur Kreuzung Kleine Zeile/Landesstraße (Bushaltestelle)
Wulkastraße	Ab der Kreuzung Wulkastraße/Landesstraße bis zum Ende der Sackgasse
Bachgasse, Brückenweg	Ab der Kreuzung Landesstraße/Bachgasse bis zur Kreuzung Brückenweg/Lindengasse inklusive Sackgassenteil der Bachgasse
Brunnengasse	Ab der Kreuzung Untere Hauptstraße/Brunnengasse bei der Liegenschaft „Brunnengasse 1“ bis zur Kreuzung bei der Liegenschaft „Brunnengasse 3“

Es ist uns natürlich bewusst, dass bei Schneefall jede Bürgerin und jeder Bürger erwartet, dass seine Fahrtroute ordentlich befahrbar ist. Trotzdem ersuchen wir aus den angeführten Gründen um **Verständnis**, dass die Schneeräumung **nicht überall gleichzeitig** erfolgen kann.

Weitere Termine

Ausblick auf die Monate Jänner bis März 2013

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 26. Jänner ab 20:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

KINDERMASKENBALL

am Sonntag, 03. Februar ab 14:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

ANBETUNGSTAG

am Montag, 4. Februar in der Pfarrkirche

SPORTLERBALL

am Faschingssamstag, 9. Februar ab 20:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

ANTAUER FASCHINGSSITZUNG und GSCHNAS

am Faschingsdienstag, 12. Februar ab 18:18 Uhr im Gasthaus Schlögl

BLUTSPENDEAKTION

am Samstag, 23. Februar im Feuerwehrhaus Antau

VORSTELLUNG der FIRMLINGE

am Sonntag, 24. Februar in der Pfarrkirche Antau

MUSTERUNG des JAHRGANGES 1995

am Montag, 25. und Dienstag 26. Februar in Wien

BEGINN FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT 2013 – SV ANTAU

am Samstag, 9. März

GENERALVERSAMMLUNG PENSIONISTENVEREIN

am Sonntag, 10. März um 12:00 Uhr im Gasthaus Rimpfl

FASTENSUPPE

am Sonntag, 10. März nach der Hl. Messe im Pfarrhof

Zum Abschluss dieser ersten Gemeindeformation im Jahr 2013 wünsche ich allen Antauerinnen und Antauern nochmals alles **Gute für das heurige Jahr**, noch einen lustigen Fasching und danach auch wieder die Möglichkeit zur Ruhe und Einkehr in der Fastenzeit.



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum: Gemeindeinformation Nr. 1/2013, Jänner 2013

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau

Hauptplatz 3, Eigenverlag